

Einseitig glatt Zellulosepack

447. Schiedspruch

Wir verkauften der Firma A in B ein Packpapier unter der Bezeichnung »eins. gl. Zellulosepack« zum Preise von . . M. für 100 kg franko B, ein Papier, das der Preislage entsprechend aus Abfallstoffen hergestellt ist. In der Bestätigung sind, wie immer, übliche Abweichungen vorbehalten. Nr. 6315 ist das ursprüngliche Bestellmuster. Nr. 9978 der neueste Ausfall. Nach verschiedenen Lieferungen, die sehr gut ausgefallen waren, stellt uns der Kunde den letzten Ausfall wie Muster 9978, weil zu weich und haltlos, zur Verfügung, während wir behaupten, daß die Grenzen des üblichen Spielraums unter Berücksichtigung der niedrigen Preislage nicht überschritten sind. Die Abfallstoffe fallen nicht gleichmäßig aus, und damit hängt auch die Abweichung zusammen, während im übrigen im Eintrag nichts geändert worden ist.

Beide Teile sind dahin übereingekommen, sich Ihrem Schiedspruch zu unterwerfen, und wir hoffen, daß die Angelegenheit damit geregelt wird.
Papierfabrik X in Y

* * *

Ich erhielt dieser Tage von der Papierfabrik X in Y einen Posten eins. gl. gerippt sog. Bastpack, wofür ich 24 Pf. für das kg frei B. zahle. Die Prüfung dieses Papiers hat ergeben, daß dasselbe viel mehr Holz enthält als die vorhergehenden Lieferungen, dadurch an Griff und Festigkeit den bisherigen Lieferungen bei weitem nicht gleichkommt, und da mein Kunde mit dem Ausfall nicht zufrieden ist, hat er mir den Posten zur Verfügung gestellt und erwartet Ersatzlieferung in der bisherigen Beschaffenheit. Auch ich muß die Ansicht meines Kunden teilen, und muß annehmen, daß eine Aenderung in der Stoffmischung vorgenommen wurde. Dies bestätigt sich auch durch den wesentlich größeren Prozentsatz an Holzstoff, welcher dieser Anfertigung beigegeben wurde.

Die Fabrik sagt zwar, das Papier bestände aus Abfallstoffen, und die Rohstoffe wären natürlich nicht immer gleichmäßig zu beschaffen. Selbstverständlich stelle ich an derartiges Papier keine größeren Anforderungen, der Unterschied liegt aber meiner Ansicht nach nicht im Zelluloserohstoff, sondern in der Holzstoffbeimischung, und diese läßt sich doch prozentual immer gleichmäßig beigegeben, was aber in diesem Fall eben nicht den früheren Lieferungen entsprechend geschehen ist.

Beigehend übersende ich Ihnen Muster der drei vorhergehenden Lieferungen, sowie auch der letzten Machung, welche Sie von dem von mir Gesagten überzeugen werden.

Meine Lieferantin und auch ich haben uns bereit erklärt, uns Ihrem Schiedspruch zu unterwerfen, und ich bitte um Ihre Entscheidung.
Papierhandlung A in B

Die letzte Lieferung, Muster 9978, ist, obwohl aus denselben Rohstoffen bestehend wie Muster 6315, erheblich heller, und vor allem zeigt das Papier weit geringere Festigkeit. Dem Papierfabrikanten muß bei Papieren aus Abfallstoffen ein größerer Spielraum bleiben, der jedoch im vorliegenden Fall überschritten ist, weil Festigkeit eine der wesentlichsten Eigenschaften von Packpapier bildet. Wir entscheiden demnach, daß der Kunde das immerhin brauchbare Papier mit 5 v. H. Nachlaß übernehmen muß.

Extra starke Bronze-Siebe

mit neuer mechanischer nicht markierender Naht |183614

LOUIS LANG & SOHN

Schlettstadt (Elsass) * Nancy (Frankreich)

Thomas Josef Heimbach

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gegründet 1811 **Filztuch-Fabriken** Gegründet 1811

Düren (Rheinland) 177688

liefert **alle Sorten Filztücher**

für Papier-, Zellulose-, Holzstoff-, Strohstoffabriken etc.

Spezialitäten: **Nassfilze** und **Obertücher**

mit den verschiedensten Markierungen

Filze für Füllner-Filter, Nass- und Steigefilze, Manchons sowie wollene und baumwollene Trockenfilze, letztere auch in Segeltuch-Qualität für schnellaufende Papiermaschinen.

**Neuheiten**

Stapf-Schüttelung, DRP. Nr. 149841, erlaubt viel bessere Verarbeitung des Stoffes auf dem Sieb, mit besserer Verfilzung und klarerer Durchsicht,

Scherrer-Register-Zentralschmierung, DRP. Nr. 164187, verhindert Fettflecke und Stillstehen der Registerwalzen,

Nodari-Siebauflauf ohne Schürze, mit im Gange verstellbarem Formatwagen,

Kron's Verbundsauger, DRP. Nr. 92230, leicht ein- und ausfahrbar, ohne Wegnehmen der Röhren,

Kron - Kinaux - Trockensaugung zur schaum- und fleckenfreien Rückgewinnung des Siebwassers,

Schaumfreie Stoff- u. Siebwasser-Schöpf- räder ganz aus Kupfer oder Bronze, leicht zu reinigen,

Dampfmaschinen - Reguliergetriebe für rasche Tourenverstellung im Betriebe,

Abdampfheizung mit 2 bis 3 Kilo Dampf p. Kilo Papier, Kraft inbegriffen, viel vorteilhafter als elektrischer Antrieb,

Universalpapiermaschinen von 10 bis 1000 Gramm arbeitend, |182511
empfeht

Maschinenbau-Aktiengesellschaft**Golzern-Grimma****Golzern (Sachsen)****Phönix-Turbine „S“**
D. R. P.

Nutzeffekt **80%** auch bei
garantiert **80%** Rückstau
Zahlreiche Referenzen so-
wie Kataloge zu Diensten.
Schneider Jaquet & Cie
Maschinen-Fabrik.
Strassburg-Königshofen 3 (Els.)

